

Fahrradnation Deutschland: Den Diebstahlschutz lässt mancher schleifen

- **Jeder Vierte betroffen: 27 Prozent der deutschen Radfahrer wurde schon mindestens einmal ein Fahrrad gestohlen.**
- **Fahrlässig: Nicht in allen Fällen waren die Räder abgeschlossen.**
- **Ein gutes Schloss ist wichtig – auch wenn das Rad versichert ist.**

Saarbrücken, 18. Juni 2015 – Ob Rennrad, Elektrobike oder schlicht ein alter Drahtesel – zwei Drittel (67 Prozent) aller erwachsener Bundesbürger besitzen ein Fahrrad, das sie zumindest hin und wieder nutzen.¹ Dabei ist man gegen einen Fahrraddiebstahl nicht immer gefeit. Doch wie sichern die Deutschen ihre Räder? Und wie viele mussten bereits einen Fahrraddiebstahl hinnehmen? **Bernd Kaiser, Versicherungsexperte bei CosmosDirekt**, klärt auf und gibt Tipps für die optimale Absicherung.

Einer von vier Radlern wurde bereits Opfer eines Fahrraddiebstahls

Die Gefahr, Opfer eines Fahrraddiebstahls zu werden, ist groß: Über ein Viertel der Befragten (27 Prozent) hat dieses unliebsame Schicksal schon ereilt, jeden Zehnten (10 Prozent) davon sogar schon mehrmals. Vor allem in Großstädten werden Räder gestohlen: So wurden Radler aus Berlin, Hamburg und München schon deutlich häufiger als der Bundesdurchschnitt Opfer eines Fahrraddiebstahls.

Räder nicht abgesperrt

Auch beim Fahrrad gilt: Gelegenheit macht Diebe. 16 Prozent der Bestohlenen räumen laut Umfrage ein, ihr Rad zum Zeitpunkt des Delikts nicht gesichert zu haben. *„Viele Versicherer bieten im Rahmen einer Hausratversicherung die Mitversicherung von Fahrraddiebstählen an“*, sagt CosmosDirekt-Versicherungsexperte Bernd Kaiser. *„War das Fahrrad jedoch nicht abgeschlossen, kommt die Versicherung im Fall eines Diebstahls auch nicht für Schäden auf.“*

¹ Repräsentative forsa-Studie im Auftrag von CosmosDirekt unter 1.500 Bundesbürgern ab 18 Jahren, die ein Fahrrad besitzen und es auch selbst nutzen, März 2015

Jedes zweite Rad gegen Diebstahl versichert

Weil gegen besonders gewiefte Kettenknacker manchmal selbst das beste Schloss nichts hilft, sollten Fahrradbesitzer auch in Sachen Diebstahlabsicherung achtsam handeln. Knapp die Hälfte der Befragten (46 Prozent) gab in der Umfrage an, ihr Fahrrad nicht gegen Diebstahl versichert zu haben. 49 Prozent haben ihr Rad über die Hausratversicherung versichert und 2 Prozent haben eine separate Fahrradversicherung abgeschlossen. Zusätzlicher Schutz: Jeder fünfte Radfahrer (20 Prozent) hat sein Fahrrad mithilfe einer speziellen Codierung beim Fahrradhändler oder der Polizei registriert, um Langfingern im Ernstfall das Handwerk zu erschweren. „Bei der Codierung wird die sogenannte Eigentümer-Identifizierungs-Nummer (E.I.N.) am oberen Ende des Sattelrohres eingraviert – das erschwert Dieben einen möglichen Weiterverkauf. Ein gutes Schloss ist natürlich auch für codierte Räder ein Muss“, sagt **Bernd Kaiser**.

Über CosmosDirekt

CosmosDirekt ist DIE Versicherung. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,7 Millionen Kunden vertrauen auf Deutschlands führenden Online-Versicherer und den weltweit größten Direktversicherer in der Sparte Lebensversicherungen. CosmosDirekt gehört zur internationalen Generali Group. Mit rund 16,8 Milliarden Euro Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden ist die Generali der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Mehr unter www.cosmosdirekt.de.

Ihre Ansprechpartner

Stefan Göbel
 Leiter Unternehmenskommunikation
 Telefon: 0681 966-7100
 Telefax: 0681 966-6662
 E-Mail: stefan.goebel@cosmosdirekt.de

Sabine Gemballa
 Unternehmenskommunikation
 Telefon: 0681 966-7560
 Telefax: 0681 966-6662
 E-Mail: sabine.gemballa@cosmosdirekt.de

Studienergebnisse im Detail (Auszug)²

Es wurde schon mal ein Fahrrad gestohlen:

	ja, einmal	ja, mehrmals	nein
Insgesamt	17%	10%	73%
Nord	19%	12%	69%
Nordrhein-Westfalen	20%	12%	68%
Mitte	12%	6%	82%
Süd	14%	8%	78%
Ost	18%	10%	72%
Berlin	34%	20%	46%
Hamburg	23%	28%	49%
München	23%	14%	63%

Als das Fahrrad gestohlen wurde, war das Fahrrad gesichert:³

	ja	nein
Insgesamt	83%	16%
Nord	84%	16%
Nordrhein-Westfalen	74%	23%
Mitte ⁴	76%	24%
Süd	86%	14%
Ost	92%	8%
Berlin	87%	13%
Hamburg	91%	9%
München	89%	10%

Es haben ihr Fahrrad gegen Diebstahl versichert:

	ja, über die Hausrat- versicherung	ja, über eine separate Fahrradversicherung	nein
Insgesamt	49%	2%	46%
Nord	56%	2%	40%
Nordrhein-Westfalen	53%	2%	44%
Mitte	30%	5%	64%
Süd	41%	2%	54%
Ost	64%	1%	33%
Berlin	39%	3%	58%
Hamburg	54%	3%	43%
München	37%	6%	56%

² An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Nord = Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Mitte = Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Süd = Baden-Württemberg, Bayern

Ost = Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

³ Basis: Befragte, denen schon einmal ihr Fahrrad gestohlen wurde

⁴ Tendenzangaben aufgrund geringer Fallzahlen

Es haben ihr Fahrrad z.B. beim Fahrradhändler oder bei der Polizei mithilfe einer speziellen Codierung registriert:

	ja	nein
Insgesamt	20%	78%
Nord	30%	69%
Nordrhein-Westfalen	26%	73%
Mitte	16%	84%
Süd	14%	84%
Ost	17%	82%
Berlin	13%	87%
Hamburg	22%	78%
München	14%	84%